

Vietnam: Rundreise Sapa – Halong – Mekong

Erlebnis-Reise mit Wander-Höhepunkten und Radtouren von Nord bis Süd

Eine Rundreise in die Berge im Nordwesten, die *Halong Bay* im Nordosten, die *Kaiserstadt Hué* im Zentrum und das *Mekong-Delta* im Süden des Landes.

Sie sehen die beiden größten Städte des Landes – *Hanoi* und *Saigon* (Ho-Chi-Minh-Stadt), die unterschiedlicher kaum sein könnten. Im *Bergland um Sapa* und Ban Ho lernen Sie auf mehreren Wanderungen und auf lokalen Märkten die Vielfalt der verschiedenen Völker des Landes und ihre unbeschreibliche Gastfreundschaft kennen. Die zweitägige Bootsfahrt auf einer Dschunke durch die Halong Bay werden Sie sicherlich noch lange in Erinnerung behalten. In der Kaiserstadt Hué am Parfüm-Fluss und der malerischen Hafenstadt *Hoi An* lernen Sie den kulturellen Reichtum Vietnams kennen. Zum Schluss der Reise erkunden Sie per Fahrrad einen Teil des Mekong-Deltas und besuchen einen schwimmenden Markt.

Sie übernachten auf dieser Reise besonders abwechslungsreich, von relativ einfach bei einer Gastfamilie bis luxuriös in 4-Sterne-Hotels, exotisch auf einer Dschunke in luxuriösen Kabinen in der Halong Bay und im Schlafwagen im Nachtzug.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Zu Fuß unterwegs im Bergland von **Sapa**
- Kräuter sammeln mit den Roten Dao in Nam Cang
- Zwei Tage auf einer Dschunke in der **Halong-Bucht**
- Einblicke in den Alltag der Bewohner eines schwimmenden Fischerdorfes
- Per Fahrrad durch das **Mekong-Delta**
- Vespa-Tour in **Saigon**

Reiseverlauf Vietnam (16 Tage)

1. Tag: Auf nach Vietnam!

Bereit für ein Abenteuer? Na dann kann's ja losgehen, Sie fliegen nach Vietnam!

2. Tag: Willkommen in der Hauptstadt Hanoi

Frühstück Abendessen

Nach Ihrer Landung in *Hanoi* werden Sie bereits von Ihrer Reiseleitung freudig erwartet. Nachdem Sie sich bei einem leckeren Frühstück gestärkt haben stürzen Sie sich auch schon ins morgendliche Getümmel der Hauptstadt und können während einer Erkundungstour erste Eindrücke sammeln. Stellen Sie sich nur mal vor, dass allein in dieser Stadt rund sieben Millionen Menschen leben!

Unter anderem sehen Sie das *Ho-Chi-Minh-Mausoleum*, die *Einsäulenpagode* und den *Literaturtempel*. Danach haben Sie sich erst mal eine Verschnaufpause verdient: Ruhen Sie sich in Ihrer Unterkunft ein wenig aus und schalten Sie in den Urlaubsmodus um, falls nicht schon geschehen.

Am Nachmittag wartet dann bereits Ihr persönlicher Moped-Chauffeur in der Hotel-Lobby auf Sie. Nach einer kurzen Einführung heißt es Helm auf und los geht's! Sie entdecken eine andere Seite der Metropole, abseits der üblichen Touristenpfade und mischen dich unter die Menschen in Hanoi. Lernen Sie die Geschichten hinter den Kulissen und winzigen Gassen kennen. Entdecken Sie einheimische Märkte und genießen Sie einen vietnamesischen Kaffee. Warum nicht den berühmten Eierkaffee? Das Rezept für den perfekten Eierkaffee ist ein wohlbehütetes Geheimnis, er schmeckt ein bisschen wie flüssiges Tiramisu.

Freuen Sie sich auf ein typisch vietnamesisches Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.

Das „Tirant Hotel“ im lebhaften Altstadtviertel von Hanoi liegt nur wenige hundert Meter entfernt vom „See des zurückgegebenen Schwertes“. Schon der Empfang wird Sie erahnen lassen, wie freundlich und zuvorkommend es hier zugeht. Die komfortabel ausgestatteten, in warmen Farben gehaltenen Zimmer mit Holzböden sind ein guter Rückzugsort. Nicht verpassen sollten Sie den Pool auf dem Dach und die Skyline-Lounge im neunten Stock, wo Sie bei einem Getränk den wunderbaren Blick auf die Stadt genießen können.

Ihr Zimmer im „Tirant Hotel“ können Sie erst gegen 14:00 Uhr mittags beziehen. Ein früherer Check-in ist nicht möglich. Sie können sich aber bereits nach dem Frühstück im Hotel frisch machen und sich umziehen.

(Fahrstrecke ca. 60 km, ca. 2 Stunden. Mit dem Moped sind Sie nochmal etwa 20 Kilometer unterwegs. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.)



3. Tag: Von Hanoi in das Sapa-Hochland

Frühstück Mittagessen Abendessen

Der Weg in die nördliche Bergregion führt Sie vorbei an unzähligen Reisfeldern und -terrassen, während der gewaltige *Rote Fluss* Ihr ständiger Begleiter ist – ein toller Anblick, der schon die Fahrt an sich zu einem Erlebnis macht. Sie überqueren die vielen Nebenflüsse, bevor Sie gegen Mittag den kleinen Ort *Sapa* erreichen. Nach einem leckeren Mittagessen haben Sie sich eine kleine Verschnaufpause verdient.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine erste Wanderung durch die Bergregion in das *Ta Phin-Tal*. Reisfelder, Gemüsegärten und die grünen Gipfel der Berge sind auch hier überall zu sehen. Sie besuchen *Ma Tra*, ein Dorf der Schwarzen Hmong und *Ta Phin*, in dem das Volk der Roten Dao lebt. Die Frauen der Roten Dao tragen besonders farbenfrohe Kleider und sind sehr geschickt in der Herstellung von pflanzlicher Medizin, Kräuterbadextrakten und Stickereien. Nach Ihrem Besuch geht es zu Ihrer Unterkunft für diese Nacht, wo Sie schon Ihr wohlverdientes Abendessen erwartet.



Das „Silk Path Grand Sapa Resort & Spa“ liegt auf einem der höchsten Hügel Sapas. Die Mischung aus der kolonialen Vergangenheit und der bunten Kulturen der Region spiegeln sich in der Architektur sowie im Design der Unterkunft wider. Die gemütlichen Zimmer verfügen über einen Balkon mit Blick auf den Garten und sind der ideale Rückzugsort. Das Frühstücksbuffet sorgt für Stärkung am Morgen. Nach einem ereignisreichen Tag können Sie sich im Wellness-Bereich verwöhnen lassen, sich im Indoor-Pool erfrischen oder einfach durch den traumhaften Blumengarten spazieren. Die Aussicht über die Berglandschaft begleitet Sie fast überall.

Wir empfehlen Ihnen, für die drei Nächte im Sapa-Bergland eine kleine Reisetasche nur mit den nötigsten Dingen zu packen. Das Hauptgepäck kann sicher im Hotel in Hanoi verwahrt werden. Badesachen nicht vergessen! Der Swimmingpool in der „Topas Ecolodge“ ist beheizt und sofern es die Wetterverhältnisse erlauben, kann dieser auch im Winter genutzt werden. Die Chancen im Januar und Februar sind jedoch eher gering.
(Fahrstrecke ca. 300 km; leichte Wanderung ca. 2 Stunden)

4. Tag: Unterwegs im Tal des Goldenen Flusses

Frühstück Mittagessen Abendessen

Nachdem Sie von den Geräuschen der Natur geweckt wurden beginnen Sie Ihren Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Danach geht es hoch hinauf: Sie fahren mit der *Fansipan*-Seilbahn auf den Gipfel des Berges. Bei der 15-minütigen Fahrt überwinden Sie einen Höhenunterschied von 1.410 Metern, was die „Fansipan Legend“ aktuell zur längsten Dreiseilbahn mit dem größten Höhenunterschied weltweit macht.

Oben angekommen genießen Sie bei gutem Wetter einen spektakulären Blick über das *Sapa-Tal*. Anschließend geht es in das Dorf *Lao Chai*, wo Sie Angehörige der *Schwarzen Hmong* treffen. Scheuen Sie sich nicht, mit den freundlichen Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu treten, und schauen Sie den Frauen beim Weben und Färben zu. Frau Sung, eine *Hmong* und Ihre Gastgeberin für die nächsten Stunden, nimmt Sie in Empfang und erzählt Ihnen von ihrem Leben und ihrer Kultur.

Dann warten ein leichtes Mittagessen und eine *Batik-Vorführung* auf Sie. Eine kleine Wanderung durch das *Tal des Goldenen Flusses* bringt Sie anschließend in das Örtchen *Ta Van*, wo Sie herzlich von den Angehörigen der *Dzai* begrüßt werden. Nach dem Besuch steigen Sie wieder in den Tourbus und fahren zu Ihrer Unterkunft.

Das Mittagessen findet bei einer einheimischen Familie der Schwarzen Hmong im Dorf Lao Chai statt. Mit diesem Besuch leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeberinnen und Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften.

Die „Topas Ecolodge“ erwartet Sie mit großartigem Blick auf Täler, Reisterrassen und Dörfer inmitten des Sapa-Hochlands. Sie übernachten in gemütlich eingerichteten Bungalows mit privatem Bad. Von Ihrem Balkon und dem beheizten Swimmingpool, geöffnet von März bis Dezember, können Sie ganz entspannt die Schönheit der Natur bewundern. Für die Betreiberinnen und Betreiber spielen soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 20 km)

Die heutige Wanderung dauert insgesamt 2 bis 2,5 Stunden. Die Wanderung findet größtenteils im Tal auf befestigten Wegen statt. Vom Dorf Lao Chai zu Frau Sungs Haus geht es auf einem asphaltiertem Weg etwa 500 Meter bergauf.

Bitte nehmen Sie für die Wanderung einen Tagesrucksack mit. Damit Ihnen dieser nicht zu schwer wird, empfehlen wir Ihnen, lediglich die nötigen Dinge einzupacken. Auch bei gutem Wetter können die Wege glitschig sein, weshalb wir gutes Schuhwerk sowie eine warme Jacke für den Fansipan-Gipfel empfehlen.

Die Fansipan-Seilbahn ist sehr beliebt, sodass es vor der Fahrt zu Wartezeiten kommen kann. Außerdem wird die Seilbahn regelmäßig gewartet, was den Betrieb einschränken kann und immer erst kurzfristig bekannt gegeben wird. Sollte Ihr Besuch auf einen solchen Tag fallen, werden Sie alternativ über den O-Quy-Ho-Pass fahren (der höchste befahrbare Pass in Vietnam) und von dort eine spektakuläre Aussicht genießen.

5. Tag: Weiter durch das Sapa-Hochland

Frühstück Mittagessen Abendessen

Die heutige Wanderung führt Sie noch weiter in den *Hoang Lien Nationalpark*. Sie werden begleitet von einer traumhaften Landschaft mit hohen Bergen, rauschenden Wasserfällen und weiten Tälern. Im Dorf *Nam Nhiu* angekommen lernen Sie das Farmleben der lokalen Bevölkerung kennen. Auf dem weiteren Weg sehen Sie immer wieder Bambushütten im Tal, die von den Bäuerinnen und Bauern während der Erntesaison genutzt werden. Durch die Reisterrassen wandern Sie weiter zum Dorf *Nam Cang* und können sich mit einem leckeren Mittagessen bei einer Familie der *Roten Dao* stärken. Nach einem Besuch im Dorf geht es zurück zu Ihrer Lodge, wo Sie entspannt die Füße hochlegen können und die Eindrücke der letzten Tage bei einer Tasse Ingwertee auf sich wirken lassen.

(Bei der heutigen, moderaten Wanderung sind Sie ca. 3 bis 3,5 Stunden und etwa 8 km unterwegs.)

Für die heutige Wanderung empfehlen wir wieder Wanderschuhe oder Turnschuhe mit gutem Profil, da die Wege rutschig sein können.

6. Tag: Sapa und zurück nach Hanoi

Frühstück Mittagessen

Sie starten entspannt in den Tag und haben Zeit, durch *Sapa* und über den Markt zu schlendern. Die Stadt ist bekannt für ein Straßenbild mit vielen verschiedenen ethnischen Minderheiten. Frauen vom Volk der *Hmong*, *Dao* oder *Dzai* sind hier allgegenwärtig und tragen stolz ihre bunten Trachten und schönen Silberschmuck. Dann verabschieden Sie sich von der Berglandschaft und machen sich auf den Rückweg nach *Hanoi*. Übernachtung erneut im „Tirant Hotel“.

(Fahrstrecke ca. 300 km, ca. 6 Stunden)

Unternehmen Sie am Vormittag eine leichte, knapp 3-stündige Wanderung zum charmanten Dorf Lech, immer begleitet von einem tollen Bergpanorama und Reisterrassen. Im Dorf Lech können Sie sich unter die Menschen mischen und das Leben der Roten Dao hautnah kennenlernen. Sie besuchen ein lokales Haus und entdecken viel Spannendes über die Kultur der Menschen. Nach der 7 km langen Wanderung geht es zurück zur Lodge.

7. Tag: Von Hanoi in die Bucht des untertauchenden Drachen

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie fahren weiter nach *Halong-Stadt*, wo Sie gegen 12:00 Uhr an Bord einer Dschunke gehen. Als Höhepunkt des Tages gleiten Sie mit dem sogenannten Drachenboot durch die berühmte *Halong-Bucht*, die sich durch ihre einzigartige Schönheit auszeichnet und von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Eine Legende besagt, dass die unzähligen Inseln und Felsen, die hier zum Teil mehrere Hundert Meter hoch aus dem Wasser ragen, einst von einem riesigen Drachen erschaffen wurden, der bei seinem Einsatz, das Land zu verteidigen, tiefe Furchen mit seinem Schwanz in den Boden schlug, die später mit Wasser gefüllt wurden, als der Drache ins Meer hinabtauchte. Da ergibt auf einmal der Name der Bucht einen Sinn – *Ha Long* bedeutet so viel wie „untertauchender Drache“. Abends wird an einer der Buchten geankert. Genießen Sie die atemberaubend schöne Kulisse und lassen Sie den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck ausklingen. Wenn es die Situation erlaubt, setzt sich der Kapitän am Abend zu Ihnen an den Tisch und erzählt von seinen Erlebnissen in der Halong-Bucht.

Mit der Dschunke „Treasure“ durch die Halong-Bucht zu kreuzen ist ein erhabenes Gefühl. Hoch ragen die drei orangefarbenen Segel auf, weiß strahlt der Rumpf auf dem Wasser, wenn das Schiff an den stillen Nadelfelsen vorbeigleitet. Die „Treasure“ ist der traditionellen Dschunkenform nachempfunden und bietet Ihnen jeden Komfort: Sie übernachten an Bord in gemütlichen Zweibett-Kabinen mit je eigener Dusche und WC. Auf dem Sonnendeck warten Liegestühle, in denen Sie herrlich entspannen können, morgens beim Kaffee, abends mit einem Sundowner. 2 Übernachtungen an Bord. (Fahrstrecke ca. 170 km, ca. 2,5 Stunden im Bus)

Unternehmen Sie am späten Nachmittag eine kurze Kajaktour durch die Halong-Bucht und sehen mit ein wenig Glück den Fischerinnen und Fischern bei der Arbeit zu. Die Kajaktour ist für Sie kostenlos.

8. Tag: Unterwegs in der Halong-Bucht

Frühstück Mittagessen Abendessen

Lassen Sie sich vom Geplätscher des Wassers wecken und begrüßen Sie den Morgen mit einem Blick auf die bezaubernde Insellandschaft. Während einer Tai-Chi-Stunde an Deck Ihrer Dschunke werden Sie in die Geheimnisse dieser aus China stammenden inneren Kampfkunst eingeweiht und dürfen damit auch die letzte morgendliche Müdigkeit loswerden. Zeit, die bizarren Felskegel, die über Tausende Jahre hinweg durch Wind und Wetter geformt wurden, etwas genauer unter die Lupe zu nehmen, und zwar im Kajak. Paddel in die Hand und Leinen los! Am Nachmittag fahren Sie durch ein *schwimmendes Fischerdorf* und sehen mit etwas Glück, wie die Fischerinnen und Fischer ihre Netze auswerfen. Versuchen Sie es doch auch einmal – vielleicht gelingt Ihnen „der große Fang“! Genießen Sie die Ruhe auf dem Wasser und lassen Sie sich von dieser magischen Umgebung in eine entspannende Trance wiegen. Vor dem Abendessen zeigt Ihnen der Chefkoch noch, wie man die leckeren vietnamesischen Sommerrollen Goi Cuon oder gebratene Frühlingsrollen fachmännisch zubereitet. Die Technik macht's, also gut aufgepasst!



9. Tag: Hanoi – Hoi An

Frühstück Mittagessen

Das Frühstück für den ersten Hunger sowie ein frühes Mittagessen als Brunch sind im Preis enthalten und finden an Bord der Dschunke statt. Sie gleiten weiter durch die scheinbar endlose *Halong-Bucht*, bis Sie gegen Mittag wieder den *Tuan-Chau-Yachthafen* erreichen. Von dort geht es auf direktem Weg über die neue Autobahn zum Flughafen in *Hanoi*. Ein kurzer Flug bringt Sie in Richtung Süden nach *Da Nang*. Von hier fahren Sie in die malerische alte Hafenstadt *Hoi An*, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Das „Vinh Hung Riverside Resort“ besticht durch seine tolle Lage direkt am *Thu-Bon-Fluss* und in kurzer Entfernung zur Altstadt und dem Nachtmarkt Hoi Ans. Von Palmen umgeben stellt das Resort eine wahre Wohlfühloase dar, wozu auch der große Swimmingpool im tropischen Garten beiträgt. Die gemütlichen Zimmer sind stilvoll eingerichtet, und von Ihrem Balkon eröffnet sich Ihnen ein wunderschöner Blick in den Garten oder auf den Pool. Das Hotel bietet täglich am frühen Abend einen „Wochenmarkt“ an, auf dem Sie kostenlos vietnamesische Köstlichkeiten probieren können. 3 Übernachtungen. (Fahrstrecke ca. 200 km)

10. Tag: Hafenstadt Hoi An

Frühstück

Im 16. Jahrhundert war *Hoi An* der bedeutendste Handelshafen in Vietnam. Hier wurde der Handel zwischen China und Japan abgewickelt. Diese Zeit und die französische Kolonialherrschaft haben ihre Spuren hinterlassen,

und so ist das Städtchen vor allem für seine unzähligen Kolonialhäuser, die alle eine einzigartige Mischung aus französischer, japanischer und chinesischer Kultur darstellen, bekannt.

Ein Stadtrundgang durch *Hoi An* führt Sie dann zur Japanischen Brücke, die damals das japanische und chinesische Viertel der Stadt rechts und links der Flusssufer verband, dem *Quan-Cong-Tempel* und der *Phuoc-Kien-Pagode*. Die Kunst der Lampion-Herstellung, welche vor einigen hundert Jahren die Chinesen nach *Hoi An* gebracht haben, ist ebenfalls bekannt für diese Region. Heute exportiert die kleine Stadt jährlich über 100.000 dieser bunten Lampions in die ganze Welt.

Während eines Workshops fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihre eigene Papier-Laterne an, die Sie natürlich mit nach Hause nehmen können. Der restliche Tag steht Ihnen dann zur freien Verfügung.



11. Tag: Halbtagesausflug auf die Insel Cam Kim

Frühstück Mittagessen

In Jeeps erkunden Sie heute die einzigartige Schönheit der *Insel Cam Kim*. Nachdem Sie den Fluss *Thu Bon* überquert haben halten Sie unterwegs bei einigen freundlichen Familien vor Ort und lernen wie traditionell Matten hergestellt werden und Landwirtschaft betrieben wird. Sie besichtigen ein altes Haus. Auf dem Weg in Richtung Küste halten wir noch einmal bei einem lokalen Markt und können uns anschließend bei einem exquisiten Kaffee die Kunst der lokalen Gemeinde anschauen. Das Mangrovegebiet aus Wasserkokosnusspalmen in *Cam Thanh* ist unser nächstes Ziel. Um der Schrumpfung dieses wunderschönen Biotops entgegenzuwirken, haben unsere Gäste über viele Jahre Bäume gepflanzt. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen, und eine beachtliche Fläche Mangroven konnte aufgeforstet werden. Freuen Sie sich auf die Fahrt in einem für die Gegend typischen Bambusboot durch die Mangroven – ein einzigartiges Erlebnis!

Heute Abend wartet dann schon das nächste Ereignis auf Sie: Machen Sie sich bereit für die atemberaubende *Teh Dar*-Show in *Hoi An*. Bei dieser Zirkusvorstellung werden traditionelle Bambusakrobatik mit modernen Theaterelementen zu einem wahrhaft unvergesslichen Schauspiel verbunden. Wenn die Lichter ausgehen, betreten die Darstellerinnen und Darsteller die Bühne und demonstrieren mit Bambusstangen und anderen Requisiten unglaubliche Kraft-, Gleichgewichts- und Beweglichkeitsleistungen. Die Musik und die Erzählungen tragen zur dramatischen Atmosphäre bei und weben eine Geschichte, die die vietnamesische Kultur feiert.

(Fahrstrecke ca. 50 km, ca. 1,5 Stunden)

12. Tag: Flug nach Saigon und Weiterfahrt ins Mekong-Delta

Frühstück Abendessen

Die Etappe *Hoi An* endet am Flughafen von *Da Nang*, wo Sie Ihren Flug nach *Saigon* antreten. Doch weitere Highlights warten schon auf Sie: Mit dem Bus fahren Sie direkt weiter nach *Cai Be* im berühmten Mekong-Delta. Über 4.000 Kilometer hat der Mekong von seiner Quelle irgendwo im Hochland von Tibet bis hierher zurückgelegt und mündet ins Südchinesische Meer. Das Delta ist das mit Abstand größte und ertragreichste Reisanbaugebiet des Landes. Es besteht aus neun Mündungsarmen und ist von zahllosen Flussläufen, Kanälen und Sümpfen durchzogen. Hier zeigt sich das sonst so lebhaftes Vietnam von seiner gelassenen Seite. An den Ufern gehen die Menschen ihrer täglichen Arbeit nach. Frachter und Passagierschiffe, kleine Motor- und Ruderboote schippern über die Kanäle. Der Mekong ist die Lebensader der Region und hält alles im Fluss.

Das „Mekong Riverside Resort“ liegt friedlich mitten in einem tropischen Garten, direkt am Fluss. Von den Balkonen der Stelzen-Bungalows blicken Sie auf den künstlich angelegten See und den Garten, dessen köstliches Bio-Obst und Gemüse auch im hoteleigenen Restaurant zum Kochen verwendet wird. Entspannende Stunden versprechen der große Swimmingpool sowie ein Spa-Bereich. Die freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbreiten eine familiäre Atmosphäre fernab der wimmelnden Städte. 2 Übernachtungen.
(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 4 Stunden im Bus)



13. Tag: Grünes und wasserreiches Mekong-Delta

Frühstück Mittagessen Abendessen

Im Morgenlicht gehen Sie an Bord eines Motorbootes und fahren den Mekong stromaufwärts bis nach *Cai Thia*. Hier beginnt Ihre Wanderung entlang des *Cai-Thia-Kanals*. Sie besichtigen die hiesige Kirche und den *My-Luong-Tempel* am Fluss. Danach steigen Sie in ein *Sampan* um und fahren auf den kleinen Wasserstraßen weiter ins Mekong-Delta hinein. Sie statten einer hier üblichen Manufaktur für Reispapier einen Besuch ab und erfahren mehr über die Produktion. Mit dem Fahrrad geht's weiter durch kleine Dörfer und auf Landstraßen entlang bis zum Mangodorf *Hoa Loc*. Die hiesige Mango ist aufgrund ihres Aromas und ihrer Süße eine der bekanntesten Mangoarten im Mekong-Delta. Unterwegs machen Sie eine Teepause bei einer einheimischen Familie und werden auf einen Snack eingeladen. Auf der Insel *An Binh* kehren Sie später bei einer einheimischen Familie zum Mittagessen ein. Während Sie es sich schmecken lassen lauschen Sie einer Musikvorführung. Dann setzen Sie Ihre Bootsfahrt auf dem Mekong fort und halten unterwegs hin und wieder bei kleinen Familienbetrieben, die Kokosnuss-Bonbons, Reispopcorn und Keramik herstellen. Anschließend kehren Sie in Ihre Unterkunft zurück und haben Zeit zum Entspannen oder den Sonnenuntergang bei einem Drink an der Bar zu genießen. Ihr Abendessen wird Ihnen später an Bord Ihres Motorbootes serviert, während Sie gemächlich auf dem mächtigen Mekong dahin schippern.
(Fahrzeit ca. 2 Stunden mit dem Boot und 1 bis 2 Stunden per Fahrrad)

14. Tag: Wasserlabyrinth Mekong-Delta und Saigon

Frühstück Mittagessen Abendessen

Begrüßen Sie einen weiteren Morgen im *Mekong-Delta* und lassen Sie sich nicht die magische Atmosphäre bei Sonnenaufgang entgehen. Mit dem Motorboot fahren Sie über den Fluss zur Insel *Tan Phong*. Hier steigen Sie um in ein Ruderboot und gleiten in die schmalen Kanäle hinein, um die ländliche Atmosphäre und die friedliche Ruhe zu genießen. Sie sehen Häuser, die traditionell aus Holz und Palmwedeln gebaut sind, und beobachten Bauern bei ihrer Arbeit. Kommen Sie mit ihnen ins Gespräch und lernen Sie, wie sie Fische fangen. Um ein paar schöne Erlebnisse reicher schwingen Sie sich dann auf den Drahtesel und erkunden die Insel an Land. In einem Familienbetrieb erfahren Sie, wie aus Wasserhyazinthen Möbel und Körbe geflochten werden. Nach dem Mittagessen heißt es Abschied nehmen vom *Mekong-Delta*, denn es geht zurück nach *Saigon*. Die größte Stadt Vietnams präsentiert sich Reisenden als lebensfrohe, weltoffene Wirtschaftsmetropole. Hier begegnet Ihnen typisch französische Kolonialarchitektur im *Hauptpostamt*, das von Gustave Eiffel entworfen wurde, und im Rathaus, das in seiner Architektur stark an europäische Schlösser erinnert. Sie werfen einen Blick auf die majestätische Marienstatue der *Kathedrale Notre Dame*, bevor Sie ins Hotel gebracht werden. Für den letzten Abend haben wir etwas ganz Besonderes für Sie organisiert: Sie erleben das Saigoner Nachtleben per *Vespa-Tour*. Ihre Fahrerin oder Ihr Fahrer bringt Sie zu Orten, die größtenteils von Einheimischen besucht werden, und zeigt Ihnen ein ganz anderes Saigon, abseits der Touristenpfade. Sie halten unterwegs und haben die Möglichkeit verschiedene einheimische Köstlichkeiten zu probieren. Ein gelungener Abschluss für eine erlebnisreiche Reise.
Die Vespa-Fahrerinnen und Fahrer sind sehr erfahren und fahren sehr vorsichtig. Sie müssen keine Angst haben. Sie sitzen jeweils zu zweit auf einem Motorroller, jeweils ein Reisegast hinter einer vietnamesischen Fahrerin bzw. Fahrer. Lassen Sie sich diesen Ausflug

nicht entgehen, er ist für jede Altersklasse geeignet und ein einmaliges Erlebnis.

Das „Eden Star Saigon Hotel“ liegt im quirligen Zentrum der Stadt, nur wenige Gehminuten entfernt von Cafés, Restaurants, Geschäften und dem abwechslungsreichen Ben-Thanh-Markt. Die gemütlichen Zimmer sind im französisch-vietnamesischen Stil eingerichtet. Nehmen Sie ein frisches Bad im Swimmingpool auf der Dachterrasse mit tollem Blick auf die Stadt und entspannen Sie sich an der Poolbar oder im Spa-Bereich.

(Fahrstrecke ca. 120 km, ca. 3 Stunden)

15. Tag: Saigon und Abflug

Frühstück

Ihr letzter Tag der Gruppenreise im vielfältigen Vietnam beginnt. Sie setzen Ihre Erkundungstour durch *Saigon* fort und besuchen zunächst den historischen *Wiedervereinigungspalast*. Einst als Präsidentenpalast bekannt, wurde hier das Ende des Vietnamkrieges besiegelt. In *Chinatown* besichtigen Sie später die *Thien-Hau-Pagode*, auch als „Frauenpagode“ bekannt. Die Pagode ist der Meeresgöttin Thien Hau, die Schutzpatronin der Seeleute, geweiht. Gelegenheit für letzte Einkäufe haben Sie auf dem *Binh-Tay-Markt*, der in den 1880er Jahren von den Franzosen erbaut wurde und wo vor allem die Einheimischen einkaufen gehen. Dann ist es auch schon so weit: Sie werden zum Flughafen von Saigon gebracht und treten den Rückflug an. (Fahrstrecke ca. 25 km, ca. 2 Stunden mit dem Bus)

Für Ihren letzten Tag in Saigon haben wir einen späten Check-out organisiert, damit Sie sich vor Ihrem Abflug am Abend noch einmal frisch machen können. Das Zimmer steht Ihnen bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

16. Tag: Wieder zu Hause

Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf Ihr Zuhause landen Sie und reisen weiter in Ihren Heimatort.

Termine & Preise

23.05.25 – 07.06.25	4.499,- €	11.07.25 – 26.07.25	4.899,- €
01.08.25 – 16.08.25	4.899,- €	05.09.25 – 20.09.25	4.499,- €
10.10.25 – 25.10.25	4.599,- €	17.10.25 – 01.11.25	4.799,- €
24.10.25 – 08.11.25	4.799,- €	31.10.25 – 15.11.25	4.699,- €
07.11.25 – 22.11.25	4.799,- €	18.11.25 – 03.12.25	4.599,- €
21.11.25 – 06.12.25	4.799,- €	19.12.25 – 03.01.26	5.199,- €
02.01.26 – 17.01.26	4.799,- €	09.01.26 – 24.01.26	4.799,- €
16.01.26 – 31.01.26	4.799,- €	23.01.26 – 07.02.26	4.799,- €
30.01.26 – 14.02.26	4.799,- €	27.02.26 – 14.03.26	4.799,- €
06.03.26 – 21.03.26	4.799,- €	13.03.26 – 28.03.26	4.899,- €
20.03.26 – 04.04.26	4.899,- €	24.03.26 – 08.04.26	4.899,- €
27.03.26 – 11.04.26	4.899,- €	03.04.26 – 18.04.26	4.899,- €
10.04.26 – 25.04.26	4.799,- €	17.04.26 – 02.05.26	4.699,- €

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Vietnam Airlines nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Da Nang nach Saigon
- Rail&Fly – Bahnreise in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 3-tägige Fahrt auf einer Dschunke in der Halong-Bucht

- Mopedtour in Hanoi, Jeep-Tour in Hoi An, Fahrten per Motorboot, Rudersampan und Fahrrad im Mekong-Delta
- 13 Übernachtungen in Hotels, Resorts und Lodges sowie auf einer Dschunke
- Late Check-out am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 8x Mittagessen, 1x Brunch, 9x Abendessen
- Wasserpuppentheater-Aufführung in Hanoi
- Besuch im *Center for Cultural Heritage* in Hoi An
- Lampion-Workshop in Hoi An
- Saigon bei Nacht mit der Vespa
- Eintrittsgelder
- 197 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliches; Trinkgelder
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 700 EUR
- Anschlussflug mit Lufthansa innerhalb Deutschlands ab: 200 EUR
- Anschlussflug ab/bis Wien, Zürich ab: 350 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug ab: 70 EUR
- Aufpreis bei Linienflug in der Premium Economy Class auf Anfrage
- Business-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage
- *Anschlussprogramme:*
- Angkor Wat (Kambodscha), das „siebte Weltwunder“, 5 Tage ab: 870 EUR
- Badeurlaub auf der Insel Phu Quoc (50 km vor der Südwestküste), 5 Tage ab: 540 EUR
- Badeurlaub auf der Halbinsel Mui Ne, 5 Tage ab: 380 EUR
- Alle Anschlussprogramme ab 2 Personen buchbar

Hinweise

- **Gesicherte Reisetermine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- Optionale Aktivitäten: Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte Ihrer Reiseleitung mit.
- Bei Vietnam Airlines ist eine Sitzplatzreservierung im Voraus leider nicht möglich. Bitte finden Sie sich möglichst zeitig am Check-in ein, um sich einen guten Platz zu sichern.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
In den Hotels im Sapa-Hochland gibt es keine Heizungen in den Zimmern. Vor allem in den Reisemonaten Dezember bis Februar können die Temperaturen in den Zimmern nachts auf 10 bis 12° C fallen. Wir empfehlen deshalb dringend, ausreichend warme Sachen einzupacken. Für die Übernachtung in der „Topas Riverside Lodge“ im Sapa-Hochland stehen in den kalten Monaten Heizdecken zur Verfügung.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.

- Für Aufenthalte bis zu maximal 45 Tagen wird kein Visum benötigt.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

-

www.intakt-reisen.de/asien/vietnam/sapa/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin